

Klöckner & Co SE

Am Silberpalais 1
47057 Duisburg
Deutschland

Pressemitteilungen

Datum **25.04.2018**
Seiten **3**

Telefon: +49 (0) 203-307-2050
Fax: +49 (0) 203-307-5025

E-Mail: pr@kloeckner.com
Internet: www.kloeckner.com

- Operatives Ergebnis (EBITDA) von 56 Mio. € leicht oberhalb der prognostizierten Spanne von 45 bis 55 Mio. €
- Umsatzanteil über digitale Kanäle weiter auf 19 % zum Quartalsende gesteigert
- Deutlich steigendes EBITDA für das 2. Quartal erwartet und Prognose für das Gesamtjahr angehoben

Duisburg, 25. April 2018 – Der Umsatz von Klöckner & Co ist im 1. Quartal 2018 im Wesentlichen preisgetrieben um 1,6 % auf 1,6 Mrd. € angestiegen. Das operative Ergebnis (EBITDA) lag mit 56 Mio. € leicht über der prognostizierten Spanne von 45 bis 55 Mio. €, jedoch unterhalb des Wertes aus dem 1. Quartal 2017 von 77 Mio. €. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal ist im Wesentlichen durch geringere Preiseffekte und einen schwächeren US-Dollar bedingt. Das Konzernergebnis war mit 21 Mio. € nach 36 Mio. € im Vorjahresquartal erneut deutlich positiv. Das Ergebnis je Aktie betrug entsprechend 0,21 € (Q1 2017: 0,36 €).

Weiter gut vorangekommen ist Klöckner & Co bei der digitalen Transformation, die im Rahmen der Strategie „Klöckner & Co 2022“ eine herausragende Stellung einnimmt. So wurde der über die digitalen Kanäle erzielte Umsatzanteil zum Quartalsende weiter auf 19 % gesteigert. Zudem ging die offene Industrieplattform XOM Metals live. Erste Transaktionen wurden bereits erfolgreich über die Plattform abgewickelt.

Gisbert Rühl, Vorsitzender des Vorstands der Klöckner & Co SE: „Mit dem Go-live von XOM Metals haben wir den nächsten wichtigen Schritt im Rahmen unserer umfangreichen



Digitalisierungsstrategie gemacht und dabei abermals den Kundennutzen in den Mittelpunkt unseres Handelns gestellt.“

In einem insgesamt positiven Marktumfeld erwartet Klöckner & Co für das 2. Quartal ein deutlich steigendes EBITDA von 65 bis 75 Mio. €. Für das Gesamtjahr wird durch den Anstieg der Stahlnachfrage und die internen Optimierungsmaßnahmen nunmehr mit einem leicht über dem Vorjahresniveau liegenden operativen Ergebnis gerechnet. Sollte sich der aktuelle Trend zu höheren Stahlpreisen im Jahresverlauf fortsetzen, würde dies zu einer weiteren Ergebnissteigerung führen.



Über Klöckner & Co: Klöckner & Co ist weltweit einer der größten produzentenunabhängigen Stahl- und Metaldistributoren und eines der führenden Stahl-Service-Center-Unternehmen. Über sein Distributions- und Servicenetzwerk von rund 170 Standorten in 13 Ländern bedient der Konzern rund 120.000 Kunden. Als Vorreiter der digitalen Transformation in der Stahlindustrie hat sich Klöckner & Co zum Ziel gesetzt, seine Liefer- und Leistungskette durchgängig zu digitalisieren sowie die Einführung einer unabhängigen, offenen Industriplattform voranzutreiben, die zur dominierenden vertikalen Plattform der Stahl- und Metallbranche werden soll. Aktuell beschäftigt Klöckner & Co rund 8.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von rund 6,3 Mrd. €.

Die Aktien der Klöckner & Co SE sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen. Die Klöckner & Co-Aktie ist im SDAX®-Index der Deutschen Börse gelistet.

ISIN: DE000KC01000; WKN: KC0100; Common Code: 025808576.

Ansprechpartner Klöckner & Co SE:

Presse

Christian Pokropp – Pressesprecher
Head of Corporate Communications
Telefon: +49 203 307-2050
E-Mail: christian.pokropp@kloeckner.com

Investoren

Christina Kolbeck
Head of Investor Relations & Sustainability
Telefon: +49 203 307-2122
E-Mail: christina.kolbeck@kloeckner.com

